



Kuh im Tal

## Land(wirt)schaft – Welche Landschaft wollen wir?

Die ›im Tal – Stiftung Wortelkamp‹ wird in diesem Jahr ihre Veranstaltungen auf das Jahresthema ›Land(wirt)schaft‹ ausrichten. Sie knüpft damit an die Themen der jour fixe zu Beginn des Jahrtausends an, die unter der leitenden Fragestellung ›Welche Landschaft wollen wir?‹ u.a. zu den Themen ›Die Kulturlandschaft als Gesellschaftsaufgabe‹ und ›Gärten‹ veranstaltet wurden. 2014 geht es um das offene Wechselverhältnis zwischen Landschaft und Landwirtschaft, also um eine zukunftsorientierte Hinterfragung des Verhältnisses zwischen einer ästhetischen und einer ökonomischen Gestaltung bzw. Nutzung des Naturraumes.

Die Anlage ›im Tal‹ zeigt 50 Werke zeitgenössischer Kunst. Diese sind vor Ort und für den Ort entwickelt, eingebettet und bezogen auf eine naturnahe Kulturlandschaft mit extensiver landwirtschaftlicher Nutzung. Auch im Œuvre von Erwin Wortelkamp finden sich seit den frühen 1970er Jahren immer wieder ganze Werkkomplexe, die sich mit Fragen des öffentlichen (ländlichen) Raumes und mit Strukturen von Landschaft befassen. Mit dem Thema der ›Land(wirt)schaft‹ befragt die Stiftung also Grundlagen ihrer beiden zentralen Arbeitsfelder.

Den Auftakt im April bilden drei parallel laufende Ausstellungen im ›Haus für die Kunst‹, im benachbarten ›Kleinen Haus‹ und im Weyerbuscher ›Depositum‹. Nach wie vor markiert der jour fixe im Juni den Jahreshöhepunkt: Ein Tag voller Perspektivwechsel zwischen Kunst, Wissenschaft, Landwirtschaft, Ökologie und Politik. Zum Jahresabschluss im November dann die sechste Auflage der von Michael Luig konzipierten Reihe ›tal tönen‹ im ›Depositum‹ sowie mit den Ausstellungen ›Erwin Wortelkamp: Landschaften, I & II‹ ebenfalls die bereits sechste Folge in der Ausstellungs- und Publikationsreihe ›hier & dort‹.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### jour fixe 2014

**Kostenbeitrag:** Nachmittag 15 Euro inkl. Kaffee und Kuchen

**Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 12. Juni 2014:**  
Tel +49 2686.604, Fax +49 2686.8139, E-Mail: [post@im-tal.de](mailto:post@im-tal.de)

**Übernachtungsmöglichkeit.** Hotel Sonnenhof in Weyerbusch (Entfernung 1,5 km) · Tel +49 2686.98800 | Romantik-Hotel Alte Vogtei in Hamm (Entfernung 20 km) · Tel +49 2682.259  
Landhaus Stähler in Hemmelzen (Entfernung 6 km) · Tel +49 2681/2505 | Hotel „Im Heisterholz“ in Hemmelzen (Entfernung 7 km) · Tel +49 2681/3797

**Wegbeschreibung.** (aus Richtung Köln/Bonn). A3 bis Autobahnkreuz Bonn/Siegburg · A560, Richtung Hennef · Autobahnende, B8, Richtung Altenkirchen · nach 20 km: Hasselbach · in der Talsenke links, Richtung Werkhausen · nach 150 m ›im Tal‹/Haus für die Kunst  
Wegbeschreibung (aus Richtung Frankfurt). A3 bis Ausfahrt Neuwied · Richtung Flammersfeld · dann Richtung Weyerbusch · in Weyerbusch auf die B8, Richtung Köln · nach 2,5 km: Hasselbach in der Talsenke rechts, Richtung Werkhausen · nach 150 m ›im Tal‹/Haus für die Kunst

**Förderer.** Die ›im Tal – Stiftung Wortelkamp‹ und der Kunstverein Hasselbach e.V. bedanken sich für die Unterstützung bei der Verbandsgemeinde und dem Kreis Altenkirchen, bei der Kreissparkasse Altenkirchen, der Westerwald Bank e.G. und dem Förderverein ›im Tal‹ sowie besonders beim Land Rheinland-Pfalz. Für die Leihgaben danken wir der Stiftung Federkiel, München und der Galerie für Zeitgenössische Kunst, Leipzig.

### Ausstellungen

Rémy Markowitsch & Christoph Schäfer  
August Sander  
Erwin Wortelkamp

### Vortragende ›jour fixe 2014‹

Martin Orth  
Anita Idel  
Mathias von Mirbach

### Lesung, Theater, Konzert

ROTTENKINCKSCHOW

Ann Cotten, Monika Rinck & Sabine Scho

### Konzert ›tal tönen 06‹

Darius Milhaud

im Tal

2014

### Land(wirt)schaft

Welche Landschaft wollen wir?

›im Tal – Stiftung Wortelkamp‹  
Schulstraße 18, 57635 Hasselbach, [www.im-tal.de](http://www.im-tal.de)

## Jahresprogramm 2014

### 13. April bis 22. Juni 2014 Ausstellungen

›**BonsaiPotato und die postfordistischen Kühe**‹  
mit Werken von Rémy Markowitsch & Christoph Schäfer  
Haus für die Kunst, Hasselbach

›**Lina, de Sander kütt on nömmt os ab.**‹  
(zum 50. Todestag von August Sander)  
August Sander: Bauernfamilie, 1930er  
Kleines Haus, Hasselbach

›**Figur, Form, Landschaft**‹  
Wechselverhältnisse zwischen der Anlage ›im Tak und  
dem Œuvre von Erwin Wortelkamp  
Depositum, Weyerbusch

Die Ausstellungen sind nur nach telefonischer  
Vereinbarung geöffnet: Tel +49 2686.604

### Samstag, 21. Juni 2014 jour fixe 2014

13.00 **Talgang: Kunst, Pflanzen & Räume**  
mit Kim Wortelkamp und Jörg van den Berg

Depositum, Weyerbusch

15.00 **Begrüßung** | Landrat Michael Lieber

**Künstlergespräch zur Ausstellung ›Figur, Form, Landschaft‹**  
Erwin Wortelkamp & Jörg van den Berg

15.30 Kaffee & Kuchen

16.00 **Zukunft Land(wirt)schaft**  
Kurzstatements & Podium mit

**Ministerialrat Martin Orth**  
(Leiter Landesplanung im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,  
Energie und Landesplanung des Landes Rheinland-Pfalz)

**Dr. Anita Idel**  
(Mediatorin, Tierärztin und Leadautorin des Weltagrarberichts; Feldatal)

**Mathias von Mirbach**  
(Landwirt Kattendorfer Hof bei Hamburg und Vorstand im Trägerverein  
von Solidarische Landwirtschaft e.V.)

Haus für die Kunst & Garten, Hasselbach

18.00 **Ausstellung ›BonsaiPotato und die postfordistischen Kühe‹**

**Rottenkinckshow ›Landwirtschaft‹**  
**Lesung, Konzert- und Theaterperformance mit den Lyrikerinnen**  
**Ann Cotten, Monika Rinck und Sabine Scho**

19.30 Essen und Trinken in gewohnter Umgebung

21.00 **Michael Deiml: Sonne – Licht – Mensch | 1984/89**

(Fifa-WM 2014 Gruppenphase | Deutschland vs. Ghana)

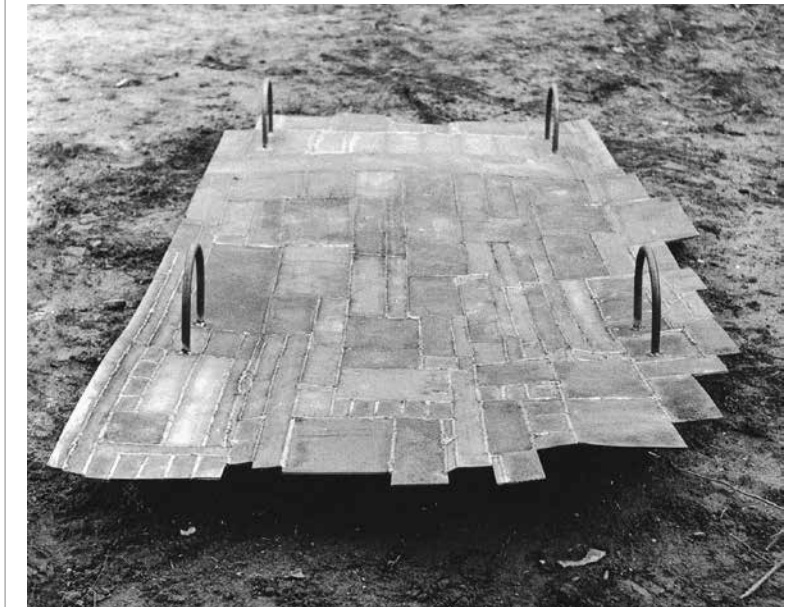
### Samstag, 22. November 2014, 20 Uhr Ausstellungseröffnung & Konzert

Depositum, Weyerbusch

**tal tönen o6 | Darius Milhaud: ›Machines agricoles‹ op. 56 (1919)**  
6 pastorale Gesänge für mittlere Stimme, Flöte, Klarinette, Fagott,  
Violine, Viola, Cello und Kontrabaß  
Konzert

Depositum, Weyerbusch & Haus für die Kunst, Hasselbach

**Erwin Wortelkamp: ›Landschaften, I & II‹**  
Ausstellungseröffnung



Erwin Wortelkamp, Bauerwartungsland oder transportable Landschaft, 1974, Eisen, 35 x 360 x 150 cm  
im Besitz des Künstlers



Rémy Markowitsch, BonsaiPotato, 2001, Courtesy Galerie Eigen & Art, Leipzig & Stiftung Federkiel München  
Christoph Schäfer, Die postfordistischen Kühe, 2002 (Detail), Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig